



3. Oktober 2024 £14.99 Taschenbuch
336pp 41 Abbildungen
9781849250696

Tagesanbruch in Gaza

Geschichten über das Leben und
die Kultur der Palästinenser

Bearbeitet von

Mahmoud Muna und Matthew Teller

Mit Juliette Touma und Jaiyab Abusafia

"Ein Liebesbrief an Gaza. Ein herzerreißendes Zeugnis für die Schönheit und den Mut des palästinensischen Volkes im Angesicht außergewöhnlicher Brutalität."

Isabella Hammad

"Eine höchst bedeutsame Sammlung, die erschreckt, ehrfürchtig macht und inspiriert, die uns zur rechten Zeit an unsere gemeinsame Menschlichkeit und die unbändige Kraft des geschriebenen Wortes erinnert." **Philippe Sands**

Das war Gaza. Ein Ort der Menschlichkeit und Kreativität, reich an Kultur und Industrie. Ein Ort, der jetzt pulverisiert und verwüstet ist und dessen gesamte Bevölkerung durch einen scheinbar endlosen Angriff vertrieben wurde.

Heute, da das Erbe zerstört wird, bewahren die Überlebenden von Gaza ihre Kultur durch Literatur, Musik, Geschichten und Erinnerungen. *Tagesanbruch in Gaza: Geschichten über das Leben und die Kultur der Palästinenser* ist eine Aufzeichnung dieses Erbes, die einen außergewöhnlichen Ort und Menschen zeigt. Vignetten von Künstlern, Akrobaten, Ärzten, Studenten, Ladenbesitzern und Lehrern aus allen Generationen erzählen Geschichten von Liebe, Leben, Verlust und Überleben. Sie zeigen den Reichtum der Kulturlandschaft des Gazastreifens und die Breite seiner Geschichte.

Dieses bemerkenswerte Buch macht die Menschen menschlich, die als bloße Statistik abgetan werden, und zeigt ein Leben voller Freude und Sinn. *Der Tagesanbruch in Gaza* ist ein Zeichen des Widerstands gegen die Zerstörung und ein Zeugnis für die Menschen in Gaza.

Für weitere Informationen, Rezensionsexemplare und
Interviewanfragen
kontaktieren Sie bitte Ciara Molloy ciara@saqibooks.com

Über die Redakteure



Mahmoud Muna ist ein Schriftsteller, Verleger und Buchhändler aus Jerusalem, Palästina. Er leitet Jerusalems berühmten Educational Bookshop und den Bookshop im American Colony Hotel, beides Zentren der Literaturszene der Stadt. Muna schreibt regelmäßig über Kultur und Politik, u. . in der *London Review of Books* und der *Jerusalem Quarterly*. Vor kurzem hat er die erste arabische Ausgabe der Zeitschrift *Granta* herausgegeben.



Matthew Teller ist ein im Vereinigten Königreich ansässiger Autor und Rundfunksprecher, der über Orte und Kultur schreibt, mit besonderem Schwerpunkt auf Palästina und dem Nahen Osten im weiteren Sinne. Sein 2022 erschienenes Buch *Nine Quarters of Jerusalem: A New Biography of the Old City* wurde vom *Daily Telegraph* als Buch des Jahres ausgezeichnet. Teller produziert und moderiert Dokumentarfilme für BBC Radio 4 und World Service und berichtet für die BBC-Radiosendung 'From Our Own Correspondent'. Seine journalistischen Arbeiten werden u. a. von der BBC, dem *Guardian*, dem *Independent*, der *Times* und der *Financial Times* veröffentlicht. Teller ist der Autor von *Quite Alone: Journalism from the Middle East 2008-2019* und mehrerer Reiseführer, darunter der *Rough Guide to Jordan*.

Juliette Touma ist Kommunikationsdirektorin des UNRWA, des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten, das für Palästina, Syrien, Libanon und Jordanien zuständig ist. Touma reist häufig vom UNRWA-Hauptsitz in Amman, Jordanien, nach Gaza.

Jayyab Abusafia ist ein in London lebender Journalist aus dem Flüchtlingslager Jabalia im Norden des Gazastreifens. Er war früher leitender Reporter von Sky News Arabia in London und leitender Nachrichtensprecher bei Alghad TV. Er war für die Freedom of Expression Awards von Index on Censorship nominiert.



Kinder (1990er Jahre) © Rula Halawani



Der schreiende Zaun: Ein Mann begrüßt Verwandte im Niemandsland zwischen Rafah und Ägypten, 1984
© J.C. Tordai



Sensenweizen, Deir El-Balah, 1993 © J.C. Tordai

Für weitere Informationen, Rezensionsexemplare und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte Ciara Molloy ciara@saqibooks.com

Lob für *Daybreak in Gaza*

"Unverzichtbare Lektüre ... ein Brüllen der Wut und Schrei nach Mitgefühl."

Suad Amiry

"Dieses erstaunliche Buch hat mir die Augen geöffnet für die Brutalität, die dem Gazastreifen widerfährt, und für die Menschlichkeit derer, die darunter leiden. Ich hoffe, wir können alle etwas von ihnen lernen - über Standhaftigkeit, über Würde. Bitte lesen Sie es."

Brian Eno

"Eine notwendige, zutiefst bewegende Sammlung. Zugleich ein lyrischer Überblick über eine reiche Kulturlandschaft und eine erschütternde Anklage gegen Völkermord und die Zerstörung von Kultur."

China Miéville

"Herzzerreißend und inspirierend. *Daybreak in Gaza* ist ein notwendiger, intelligenter Aufruf zu geistigen Waffen und ein Beweis dafür, dass Hoffnung noch möglich ist."

Alberto Manguel

"Das Leben dieser Autoren völlig zerstört worden, aber wir können ihre lebendigen Stimmen bewahren. *Der Tagesanbruch in Gaza* muss mit der Welt geteilt werden".

Fatima Bhutto